

# Im Gebet sollen Sie das Feuer holen



**Seliger Franziskus Jordan**  
(Johann Baptist 1848–1918)

1881 gründete er die Salvatorianer. 1888 gründete  
er die Salvatorianerinnen gemeinsam mit der

**Seligen Maria von den Aposteln**  
(Therese von Wüllenweber 1833–1907)

**Kreuzweg**

Kreuzweg mit salvatorianischen Texten  
zusammengestellt von Sr. Ulrike Musick SDS, Wien März 2021

Texte aus der Bibel, vom ‚Kreuzweg in Zeiten der Coronakrise‘ mit  
Gedanken von ETTY Hillesum und Pater Alfred Delp SJ  
Fastenzeit 2021

Worte von Pater Franziskus vom Kreuze Jordan aus seinem  
Geistlichen Tagebuch (GT I - IV), sprachlich angepasst

Notizen von der Seligen Maria von den Aposteln, aus ihrem  
französischen Notiz- und Vorsatzbuch, SHS 2.12/2 und ihren  
Tagebüchern (TB 1-4), SHS 2.13, sprachlich angepasst

Deckblatt: RollUp zur Seligsprechung von Pater Franziskus Jordan  
Atelier Sonderzeichen, Charly Krimmel, Wien 2020  
Foto: Glasbild von Pater Ivo Schaible SDS, Münster 1986,  
Gästehaus der Salvatorianerinnen, Horrem/D

## Eröffnungsgebet

Herr, Jesus Christus, Du bist Mensch geworden und hast Dich auf die Krankheiten und das Unheil der Welt eingelassen.

Du hast während Deines Erdenlebens vielen Kranken Hoffnung, Perspektive und auch Heilung geschenkt. Deine Worte, die wir in der Heiligen Schrift lesen, sind herausfordernd, aufbauend, ermutigend und wegweisend. Am Ende Deines irdischen Lebens hier auf unserer Welt, hast Du alle Krankheiten und Schmerzen auf Dich genommen und das Kreuz zu einem Hoffnungszeichen gemacht.

In dieser Zeit, in der die ganze Welt leidet, wo Menschen isoliert einsam und sich selbst überlassen sind, wo Menschen um ihre Liebsten trauern, wo Menschen unter Aufbietung all ihrer physischen und psychischen Kräfte sich aufopfernd für andere einsetzen, wollen wir in Solidarität beten und uns Dir anvertrauen.

## **1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Lukasevangelium: (Lk 23, 23-25)

Sie aber bestürmten ihn mit lautem Geschrei und verlangten seine Kreuzigung; und ihr Geschrei drang durch. So fällte denn Pilatus das Urteil, ihr Verlangen solle erfüllt werden. Er gab den Mann frei, der wegen Aufruhrs und Mordes ins Gefängnis geworfen worden war, wie sie es verlangten; Jesus dagegen gab er ihrem Willen preis.

Maria von den Aposteln schreibt: (Notizbuch S. 3)

Ich muss Vertrauen haben. Nur der heiligste Wille Gottes geschehe. Wenn ich nach außen für nichts nützlich bin, dann kann ich ein wenig Märtyrin für die Gesellschaft sein. Ich werde vor allem den Gehorsam im Auge haben.

Worte von Pater Jordan: (GT I, 163,6)

Die Werke Gottes gedeihen nur im Schatten des Kreuzes.

## **2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Markusevangelium: (Mk 15,20)

Nachdem sie ihren Spott mit ihm getrieben hatten, nahmen sie ihm den Purpurmantel ab und zogen ihm seine eigenen Kleider wieder an. Dann führten sie Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen.

Maria von den Aposteln schreibt: (Notizbuch S. 10)

Ich will lieber sterben, als die Gesellschaft verlassen. Ebenso auch eher leiden. Gott hat mich schon von Ewigkeit hierfür geschaffen.

Worte von Pater Jordan: (GT I, 179,4)

Das Kreuz ist dein Leben

Das Kreuz ist dein Heil

Das Kreuz ist deine Krone.

Das Kreuz ist dein Ruhm

Das Kreuz ist deine Hoffnung

Das Kreuz ist dein Schild

Das Kreuz ist dein Schutz

Das Kreuz ist dein Anteil

Das Kreuz ist deine Freude

### **3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Hebräerbrief: (Heb 2,18; 12,2)

Denn da er gelitten hat und selbst in Versuchung geführt wurde, kann er denen helfen, die in Versuchung geführt werden. Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der vor uns liegt, und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt.

Maria von den Aposteln schreibt: (Notizbuch S. 16)

Je mehr Vertrauen jemand hat, je mehr nimmt man teil an der Allmacht Gottes.

Worte von Pater Jordan: (GT II, 1,4)

Kein Opfer, kein Kreuz, kein Leiden, keine Verlassenheit, keine Trübsal, kein Angriff. Nichts sei dir zu schwer mit der Gnade Gottes.

#### **4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Lukasevangelium: (Lk 2, 34-35)

Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele durch ihn zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird. Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen offenbar werden. Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen.

Maria von den Aposteln schreibt im Barbarastift in Neuwerk (TB 1, S. 78): Unser Kloster hat von Anfang an nur das neue Werk Mariens geheißen. Möge es auch weiterhin und von Neuem ihr Werk sein. Maria hilf!

Worte von Pater Jordan: (GT I, 155\*, 3)

Wenn auch Alles verloren scheint,

Gott wird dich nicht verlassen noch seine liebe Mutter.

## **5. Station: Simon hilft Jesus das Kreuz tragen**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Markusevangelium: (Mk 15, 20-21)

Nachdem sie so ihren Spott mit ihm getrieben hatten, nahmen sie ihm den Purpurmantel ab und zogen ihm seine eigenen Kleider wieder an. Dann führten sie Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen. Einen Mann, der gerade vom Feld kam, Simon von Zyrene, den Vater des Alexander und des Rufus, zwangen sie, sein Kreuz zu tragen.

Maria von den Aposteln schreibt: (TB 1, S. 80)

So rechne ich mit Gott, dass am Kreuzerhöhungsfest ein wahrer kirchlicher Grundstein zu Gottes Werk hier gelegt worden ist. Gott sei ewig gepriesen.

Worte von Pater Jordan: (GT I, 69,3)

In der Geduld erst zeigt sich, wer die Eigenliebe abgelegt und sich mit dem Feuer der göttlichen Liebe bekleidet hat.

## **6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Buch der Psalmen: (Ps 27,7-9a)

Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen; sei mir gnädig und erhöre mich!

Mein Herz denkt an dein Wort: Sucht mein Angesicht. Dein Angesicht, Herr, will ich suchen, verbirg nicht dein Gesicht vor mir!

Maria von den Aposteln schreibt: (TB 2, S. 104)

In letzter Zeit hatte ich oft den Trost den Ehrwürdigen Vater und Stifter zu sprechen.

Worte von Pater Jordan: (GT I, 34, 2)

Den, der immer wünscht, Gnade zu finden, lass niemals die Augen vom Kreuz abwenden, mag meine Vorsehung ihn mit Leid oder mit Freude heimsuchen.

## **7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im ersten Petrusbrief: (1 Petr 2, 23-24)

Er wurde geschmäht, schmähte aber nicht; er litt, drohte aber nicht, sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter.

Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt.

Maria von den Aposteln schreibt: (Notizbuch S. 21)

Sein wie eine Monstranz – die Monstranz hat Strahlen, man muss leuchten. Es gibt Strahlen, die nicht gerade verlaufen, das sind die Mühen einer Seele, die ganz Gott gehört.

Worte von Pater Jordan: (GT I, 165,1)

Wir werden im Himmel nicht die Krone der Herrlichkeit auf dem Haupte tragen können, wenn wir nicht auf Erden zuvor diejenige der Verachtung getragen haben.

## **8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Lukasevangelium: (Lk 23, 28-29)

Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Ihr Frauen von Jerusalem, weint nicht über mich; weint über euch und eure Kinder! Denn es kommen Tage, da wird man sagen: Wohl den Frauen, die unfruchtbar sind, die nicht geboren und nicht gestillt haben.

Maria von den Aposteln schreibt: (Notizbuch S. 13)

Ich muss denken, dass mein Leben jetzt einerseits zu Ende ist, um ein ganz neues zu leben. Ich muss so handeln, dass ich viel aus Heiligkeit und Eifer tue. Möge kommen, was kommt. Wie schnell vergeht das Leben.

Worte von Pater Jordan: (GT I, 79,7)

Immer beten und nicht nachlassen. Bete dringend, heftig, leidenschaftlich!

## **9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Buch des Propheten Jesaja: (Jes 53, 5-6.10)

Er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der Herr fand Gefallen an seinem zerschlagenen Knecht, er rettete den, der sein Leben als Sühnopfer hingab. Er wird Nachkommen sehen und lange leben. Der Plan des Herrn wird durch ihn gelingen.

Maria von den Aposteln schreibt: (Notizbuch S. 3)

Wir müssen es machen wie ein Kind, welches gehen lernt, fällt und wieder aufsteht.

Worte von Pater Jordan: (GT II, 77,1)

Lass dich durch kein Kreuz, durch keine Bitterkeit durch keine Trübsal durch nichts in deinem Eifer für Gottes heilige Sache schwächen!

## **10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Lukasevangelium: (Lk 23,34-35)

Die Soldaten warfen das Los und verteilten seine Kleider unter sich. Die Leute standen dabei und schauten zu; auch die führenden Männer des Volkes verlachten ihn und sagten: Anderen hat er geholfen, nun soll er sich selbst helfen, wenn er der erwählte Messias Gottes ist.

Maria von den Aposteln schreibt: (TB 2, S. 4)

Ehrwürdiger Vater ermahnte in der Predigt zur Nachfolge des lieben Heilandes im Kreuztragen. Wir sollen uns in seinem Dienste verzehren wie die Kerze.

Worte von Pater Jordan: (GT I, 30,2)

Sobald Dir eine Dich hart angreifende Beleidigung oder Aufregung widerfährt, so denke nicht lange darüber nach, sondern bete mit dem Heiland am Kreuze ‚Vater vergib‘.

## **11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Markusevangelium: (Mk 15, 25-27)

Es war die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten. Und eine Tafel gab seine Schuld an: Der König der Juden. Zusammen mit ihm kreuzigten sie zwei Räuber, den einen rechts von ihm, den andern links.

Maria von den Aposteln schreibt: (TB 2, S. 52)

Am heiligen Osterfest erhielt ich einen, am Karfreitag vom Hochwürdigen Stifter der Katholischen Lehrgesellschaft geschriebenen Brief. Er unterschrieb: Franziskus vom Kreuze, welches sein Ordensname ist.

Worte von Pater Jordan: (GT II, 114,4)

Herr, hilf mir zeige mir Deinen Willen; um der Verdienste unseres Herrn Jesus Christus willen weise mir den Weg zur Verwirklichung.

## 12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Matthäusevangelium: (Mt 27,45-46b.50b.54)

Von der sechsten Stunde an war eine Finsternis über dem ganzen Land bis zur neunten Stunde. Um die neunte Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme ‚Mein Gott, mein Gott warum hast du mich verlassen‘. Dann hauchte er den Geist aus. Als der Hauptmann und die Männer, die mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben bemerkten und sahen, was geschah, erschrakten sie sehr und sagten: Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn.

Maria von den Aposteln schreibt: (TB 3, S. 53)

Alle Kreuze sind heilsam! So haben wir auch ein recht großes bekommen, durch die Krankheit einer jungen Schwester.

Worte von Pater Jordan: (GT III, 20,2)

Herr, dass ich immer heftiger entbrenne in Liebe zu Dir und alle entzünde; möchte ich ein brennendes Feuer und eine leuchtende Fackel sein! O Gott, um der Verdienste Deines gekreuzigten Sohnes willen erhöre mich!

### **13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Johannesevangelium: (Joh 19, 31-34)

Weil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten, baten die Juden Pilatus, man möge den Gekreuzigten die Beine zerschlagen und ihre Leichen dann abnehmen; denn dieser Sabbat war ein großer Feiertag.

Maria von den Aposteln schreibt: (TB 3, S. 80)

Ehrwürdiger Vater kam und sprach über die gegenseitige Liebe. Wir sollen an den Kalvarienberg denken. Das größte Kreuz wäre, mutlos zu werden.

Worte von Pater Jordan: (GT II, 50,1)

Um des Gekreuzigten Heilandes willen lass dich nie und unter keinen Umständen niederdrücken, sondern arbeite unablässig an deiner und anderer Heiligung, fest vertrauend auf Den in Dem du alles vermagst. Verliere doch keinen Augenblick!

## **14. Station: Jesus wird ins Grab gelegt**

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

**A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir lesen im Lukasevangelium: (Lk 23, 50-53.55)

Damals gehörte zu den Mitgliedern des Hohen Rates ein Mann namens Josef, der aus der jüdischen Stadt Arimathäa stammte. Er ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Und er nahm ihn vom Kreuz, hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand bestattet worden war. Die Frauen, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, gaben ihm das Geleit und sahen zu, wie der Leichnam in das Grab gelegt wurde.

Maria von den Aposteln schreibt: (TB III, S. 63)

Kreuze sind ganz besonders heilsam in der Hand Gottes.

Worte von Pater Jordan: (auf dem Sterbebett)

Der liebe Gott ist so gut! Die Vorsehung hat ihre Wege. Man muss sich nur in acht nehmen, sie nicht zu durchkreuzen; eure Wege sind nicht meine Wege; manche verloren die Geduld und blieben auf halbem Wege stehen; wenn man aushält, stellt sich zuletzt eine Lösung ein.

## **Schlussgebet:**

V: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir

A: und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.

Herr, Jesus Christus! Wir suchen Übergänge zum Leben –  
zum Leben in Fülle, zum Leben in Gesundheit und  
Sinnerfüllung, zum Leben in Gemeinschaft und Alleinsein,  
zum Leben in Arbeit und sinnvoller Beschäftigung,  
zum Leben in Achtsamkeit vor der Schöpfung, zum Leben in  
der gläubigen Erwartung und Hoffnung auf Leben.

Brücken suchen wir –

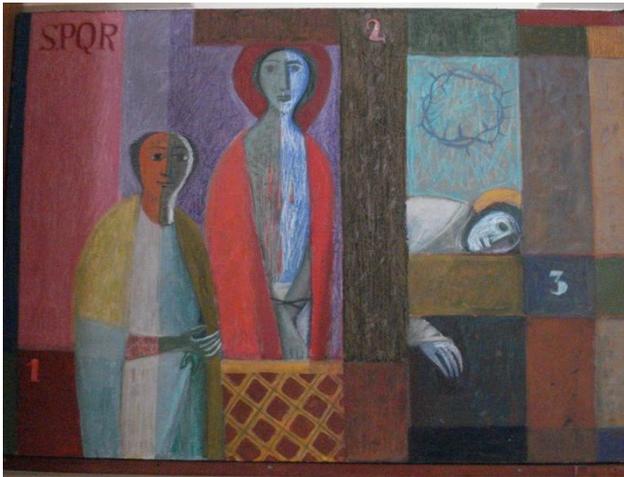
Brücken zu uns selbst,

Brücken zu den Menschen,

Brücken zu unserer Erde,

Brücken zu dir, Herr.

Hilf uns, getröstete und geheilte Menschen zu werden, die an  
die Auferstehung glauben und diesen Glauben verkündigen.



Kreuzweg  
von Pater Ivo Schaible SDS  
Kapelle in der Salvatorschule  
in Wien-Kaisermühlen

